



# PresseInformation

## aus dem Landratsamt Miesbach

PM Nr. 3/2018 vom 8. Januar 2019

### Tag 2 des Katastrophenfalls im Landkreis Miesbach

**Nach der Feststellung des Katastrophenfalls und der Einstellung des Schulbetriebs im Landkreis Miesbach am Montag hat sich die Wetterlage über Nacht von Montag auf Dienstag etwas entspannt. Aufgrund der aktuellen Wettervorhersage für die nächsten beiden Tage kann von Entwarnung aber keine Rede sein. Zahlreiche Straßen sind weiterhin gesperrt. Wegen der Schneelast auf Dächern ist besondere Vorsicht geboten.**

Am Dienstag entspannte sich die Wetterlage im Landkreis Miesbach etwas: Es fiel kaum Neuschnee, die Räumdienste befreiten die wichtigsten Straßen größtenteils vom schweren Schnee, Feuerwehr und THW schnitten die Straßen weiterhin von umgestürzten Bäumen frei. Entwarnung kann aber auf keinen Fall gegeben werden: Der Deutsche Wetterdienst sagt schwere Sturmböen, Schneeverwehungen und starken Schneefall ab dem späten Dienstagnachmittag vorher. Über Nacht von Dienstag auf Mittwoch rechnet die Führungsgruppe Katastrophenschutz deshalb mit einer Verschärfung der Lage.

Ein weiterer Fokus liegt aufgrund der außergewöhnlichen Schwere des Schnees derzeit auf der Schneelast auf Dächern öffentlicher und privater Gebäude. Privateigentümern wird empfohlen, bezüglich der Einschätzung zu erforderlichen Maßnahmen bei Bedarf Gebäudesachverständige zur Begutachtung beizuziehen. Bei der Räumung können private Dienstleister aus dem Zimmerei- und Spenglereigewerbe angefragt werden.

Problematisch ist nicht die Schneemasse, sondern die Beschaffenheit des Schnees: Der nasse, schwere, klebrige Schnee kann nicht leicht weggeschoben werden, sondern muss aufwendig wegtransportiert werden. Außerdem halten Bäume und Strommasten der Schneelast nicht Stand und brechen zusammen („Schneebruch“). Die Feuerwehren und das THW schneiden deshalb gefährdete Bäume und Äste um oder schütteln den Schnee herunter. In manchen Straßen sind allerdings so viele Bäume umgestürzt, dass Feuerwehr

Hausanschrift: Rosenheimer Straße 3, 83714 Miesbach - Postanschrift: Postfach 303, 83711 Miesbach

Telefon 08025 704-1030 - E-Mail: [pressestelle@lra-mb.bayern.de](mailto:pressestelle@lra-mb.bayern.de)

Pressesprecherin: Sophie Stadler

Sie finden unsere Presseinformation auch im Internet: [www.landkreis-miesbach.de](http://www.landkreis-miesbach.de)



# PresseInformation aus dem Landratsamt Miesbach

und THW diese Abschnitte kaum oder nur unter Absicherung betreten können. Es dauert also einige Zeit, bis die Verkehrsteilnehmer alle Straßen wieder sicher befahren können.

Der Verkehr läuft, soweit das bei den verengten Straßenbahnen möglich ist. Fahrten sind weiterhin auf das unbedingt erforderliche Maß zu beschränken. Stand Dienstagabend sind folgende Straßen gesperrt:

- Staatsstraße 2073 Dietramszellerstraße
- Otterfing:  
Markweg bis Hofolding (Zufahrt von Münchner Seite her frei), Otterfing-Kreuzstraße, Wettlkam-Otterfing Verbindungsstraße, Otterfing-Thalham,
- Waakirchen:  
Schaftlach-Piesenkam MB 6, Piesenkam-Warngau Gemeindeverbindungsstraße, MB 7 von Schaftlach Richtung B318 (Höhe Staudach), Waakirchen Industriestraße, Schaftlach-Krottenthal Gemeindestraße,
- Gotzing-Reitham MB 12
- Frauenried-B 372 Zufahrtsstraße

Zusätzlich können Straßen bei Gefahr oder Einsätzen kurzfristig gesperrt werden.

Der Schulbetrieb entfällt in allen Schulen im gesamten Landkreis bis einschließlich Freitag, 11. Januar 2019.

Alle aktuellen Informationen gibt es auf [www.landkreis-miesbach.de](http://www.landkreis-miesbach.de), am Bürgertelefon des Katastrophenschutzes unter 08025 704 6666 oder in der kostenlosen Warn-App „NINA“.